

MACH`S EINFACH!

MACH`S EINFACH!

Ein Service der Katholischen Erwachsenenbildung Ludwigsburg

Mit Bildungsveranstaltungen im Haus Edith Stein in Ludwigsburg-Hoheneck und in den Kirchengemeinden im Dekanat Ludwigsburg bieten wir Frauen, Männern, Eltern und Paaren Raum für Gespräch, Begegnung, spirituelle und religiöse Erfahrung, Information und Auseinandersetzung mit zentralen individuellen und gesellschaftlichen Fragen des Lebens.

Die keb lädt suchende, fragende und zweifelnde Menschen gleich welchen Alters, welcher Konfession und Weltanschauung herzlich dazu ein.

Gerne unterstützen wir Sie dabei eine der besonderen Veranstaltungen der keb auch bei Ihnen vor Ort in der Kirchengemeinde stattfinden zu lassen.

Ihre Vorteile: Wir vermitteln den Kontakt zu erfahrenen Referenten und erstellen für Sie einen Flyer, Plakatvorlagen sowie eine Pressemitteilung für die Veranstaltung. Sie vereinbaren den Termin direkt mit dem Referenten und tragen dabei kein finanzielles Risiko.

Weitere Unterstützungsangebote:

- Sie suchen Referenten? – Wir helfen Ihnen dabei!
- Wir unterstützen Sie bei der Öffentlichkeitsarbeit für Erwachsenenbildung (Plakate, Flyer, Programme)
- Sie planen (neue) Projekte – wir kommen zu Ihnen und beraten Sie vor Ort
- Wir helfen Ihnen bei der Erfassung der Unterrichtseinheiten für die Statistik als Voraussetzung für Zuschüsse von Diözese und Land

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!
Ihr Team der keb-Ludwigsburg



Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Ludwigsburg e.V.

Parkstraße 34, 71642 Ludwigsburg-Hoheneck, Tel. 07141/2520720,
Fax 07141/2520725, info@keb-ludwigsburg.de, www.keb-ludwigsburg.de

MACH`S EINFACH!

Besondere Angebote der keb Ludwigsburg für Veranstaltungen bei Ihnen vor Ort in der Kirchengemeinde

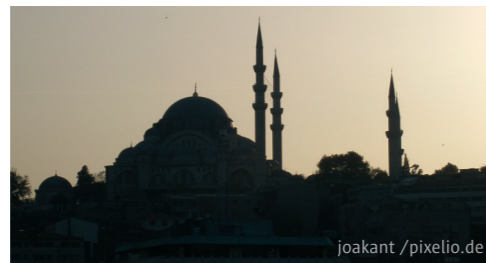


Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Ludwigsburg e.V.

Wir wollen es Ihnen vor Ort einfach machen - und so funktioniert's

In fünf Schritten zu ihrer Veranstaltung in Ihrer Kirchengemeinde:

1. Sie wählen eine Veranstaltung aus, wir vermitteln den Kontakt zum Referenten. Sie vereinbaren mit der Referentin/dem Referenten einen Termin und klären weitere Details.
2. Sie informieren die keb über Ihre Veranstaltung und benennen einen Ansprechpartner/Begleiter für die Veranstaltung. Wir erstellen für Sie Flyer, Plakatvorlagen sowie eine Pressemitteilung.
3. Sie stellen einen geeigneten Raum und die erforderliche Technik vor Ort (Beamer, Lautsprecher, Mikro) zur Verfügung.
4. Am Tag der Veranstaltung sind Sie als Ansprechperson vor Ort und organisieren den Abend.
5. Sie rechnen nach der Veranstaltung mit der keb ab.



Ist Gewalt im Namen des Islams gerechtfertigt?

Art: Vortrag mit Gespräch, Schwerpunkte können vereinbart werden.

Umfang: 90 – 120 min
(ein oder zwei Termine möglich)

Teilnehmerbeitrag: 5,-/TN

Referent: Ahmadou Bah, Politologe (und Moslem)

Die Gewalt mit islamistischem Hintergrund, mit der wir seit Jahren konfrontiert sind, wirft viele offene Fragen auf. Der Referent beleuchtet Hintergründe, Wege sowie Mittel der Gewalt im Namen des Islam. Er liefert eine Analyse des Geschehens, damit wir in die Lage versetzt werden, eine eigene Antwort auf die oben gestellte Frage zu finden. Neben den unterschiedlichen Formen des Islam werden die Unterschiede zwischen dem politischen und dem religiösen Islam erkennbar.



Ge(h)sänge

Art: Unterwegs mit Heilsamem Singen begleitet von der Sopranistin Simone Jakob zu ausgewählten Plätzen an ihrem Ort

Umfang: 90 min

Teilnehmerbeitrag: 5,-/TN

Referentin: Simone Jakob, Sopranistin und Singleiterin für Heilsames Singen

Ge(h)sänge sind eine Form des Heilsamen Singens, bei der besondere Plätze an Ihrem Ort mit Gesang auf intensive Weise wahrgenommen und erlebt werden. Es geht sowohl um Lebensfreude als auch um Erfahrungen von Ruhe und Aufatmen. Das stärkt den Bezug zu den Plätzen, kann in hohem Maße die körperliche und psychische Gesundheit fördern als auch zwischenmenschliche und soziale Beziehungen. Vorerfahrungen im Singen sind nicht erforderlich.



„Wir sind das Volk?“ – Rechtspopulismus als Herausforderung für die Demokratie

Art: Vortrag mit Gespräch, Schwerpunkte können mit der Referentin vereinbart werden.

Umfang: 90 – 120 min
(ein oder zwei Termine möglich)

Teilnehmerbeitrag: 5,-/TN

Referent: Alexander Schell, „TeammeX“ der Landeszentrale für politische Bildung

Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Populismus“? Was macht Populismus aus und woran erkenne ich ihn? Unter anderem um diese Fragen geht es an diesem Vormittag. Aber auch um rechtspopulistische Strategien. Hier wird anhand von aktuellen Beispielen aufgezeigt, wie der Rechtspopulismus sich konkret zeigt. Ebenfalls in den Blick kommt die sogenannte Neue Rechte und damit verbunden die Fragestellung, was diese Entwicklungen insgesamt für unser demokratisches System bedeuten.



Übungswege

Art: Einführung/Übungen zum Inneren Beten nach Teresa von Ávila u. Johannes vom Kreuz

Umfang: Ein-Tagesveranstaltung oder 2 Abendtermine (nach Absprache)

Teilnehmerbeitrag: 10,-/TN

Referent: Jörg Maihoff, Diplomtheologe und Meditationsbegleiter

Inneres Beten ist keine Sonderform des Betens, sondern drückt die Grundhaltung des Betens aus: Das was Beten zum Beten macht. Teresa von Ávila entdeckt es erst nach 20 Jahren als Nonne im Kloster und Johannes vom Kreuz stellt es jeder äußeren Frömmigkeit entgegen. Eine – vielleicht DIE spannendste Entdeckungsreise zur Mitte des Christseins und Menschseins! Impulse und Übungseinheiten wechseln sich ab.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Selbstverständlich können Sie auch weiterhin auf folgende interessante und in der Praxis bewährte Angebote zurückgreifen:

Workshop: Stehen, Spannen, Loslassen – Einführung ins meditative Bogenschießen, *Referent: Christian Kindler (Männerreferent)*

Kurs: Stille und Achtsamkeit – Einführung in die Meditation, *Referentin: Lioba Burg-Traber (Meditationslehrerin)*

Vortrag: Neuer Papst, neuer Stil, neue Kirche? – Papst Franziskus weist der Kirche einen neuen Weg. *Referent: Joachim Pierro (Diplomtheologe)*

Film: „Amal“ – Hoffnung für eine syrische Flüchtlingsfamilie, mit *der Regisseurin Caroline Reucker (Dokumentarfilmerin)*

VORTRAG: Gendersensibler Umgang mit Geschlechtern – Differenzen wahrnehmen, aber nicht darauf festlegen. *Referentin: Natascha Machanek (Sozialpädagogin)*

Weitere Angebote für Familien und Erziehungsfragen finden Sie im Flyer „keb-family“ !